

Medieninformation

135/2026

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und
Tourismus

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564-60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

Dresden, 21. September
2026

Presseeinladung: Länderübergreifendes LAUSITZ KULTURFORUM #04 in Bad Muskau

**Die Kulturministerien Sachsens und Brandenburgs laden Kulturakteure
aus der Ober- und Niederlausitz zu Austausch und Diskussion ein**

Das Lausitz Kulturforum #04 findet morgen (Dienstag, 22. September 2026) im Schloss und UNESCO - Standort Muskauer Park statt. Das Forum richtet sich an Kulturschaffende aus Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft, Kulturverwaltung und Kulturpolitik in der Lausitz. Zugleich wird das Weltkulturerbe-Areal durch Kulturschaffende der verschiedenen Sparten durch interaktive Kunst- und Bildungsformate, Interventionen, Ausstellungen, musikalische Kostproben, KI-Anwendungen und Gesprächsformate in besonderer Weise gestaltet und erlebbar.

Anknüpfend an die Diskussionen der letzten Lausitz Kulturforen sollen im Rahmen des vierten Forums die Qualitäten der Lausitz und ihre reiche Kulturlandschaft im Mittelpunkt stehen. Durch Impulsvorträge sowie in verschiedenen Werkstätten wird diskutiert, wie mit diesem Potential in den nächsten Jahren weitergearbeitet und mit welchen Mitteln die Lausitz für und mit den nachwachsenden Generationen gemeinsam entwickelt werden kann.

„Kultur ist für die Lausitz ein wichtiger Zukunftsfaktor, denn sie schafft Begegnung, stärkt die regionale Identität und trägt dazu bei, die Region lebenswert zu machen und Gäste anzuziehen. Das Lausitz Kulturforum bringt die Akteure aus Kultur, Politik und Gesellschaft zu Themen des Strukturwandels mit dem Schwerpunkt auf Kultur zusammen. So entstehen wichtige Ideen für die kulturelle Entwicklung der Lausitz im Strukturwandel“, sagt die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus **Barbara Klepsch**.

Hausanschrift:
**Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur und
Tourismus**
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Hintereingang der Wigardstraße 17. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Portendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische

Brandenburgs Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: „Kultur steht wie wenig andere Bereiche für Innovation und Transformation. Deswegen setzen wir auch offensiv auf Kultur im Lausitzer Strukturwandelprozess. Und deswegen fördern wir auch gezielt Kulturprojekte mit jährlich einer Million Euro im Rahmen des Projektfonds Kulturplan Lausitz – vom Europäischen Theaterfestival der Jugend über den ‚Lausitzer Landweg‘ bis zum Musikfestival Südbrandenburg. Dass zwei Länder gemeinsam eine Kulturregion entwickeln, ist nicht nur bundesweit einmalig, sondern auch ein gutes und wichtiges Signal.“

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zum Lausitz Kulturforum #04:

Termin: Dienstag, 22. September 2026

Uhrzeit: Empfang ab 10 Uhr, Eröffnung um 11:00 Uhr

Ort: Schloss Muskau, Schloßstraße 2, 02953 Bad Muskau

Bitte melden Sie sich vorher unter folgendem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smwkt/beteiligung/themen/1067500> zum Kulturforum #04 an.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!

Das Lausitz Kulturforum ist eine gemeinsame Veranstaltung der Länder Brandenburg und Sachsen und verfolgt die Ziele des Kulturplans Lausitz. Das Forum findet jährlich wechselnd in Brandenburg und Sachsen statt und wird durch die Lausitz Kultur Koordinierungsstellen in Görlitz und Cottbus gemeinsam mit den Kulturministerien der Länder Brandenburg und Sachsen vorbereitet. Die Koordinierungsstellen werden durch das Programm STARK aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Sie haben die Aufgabe, den 2021 mit dem Kulturplan Lausitz begonnenen partizipativen Austausch- und Kooperationsprozess zur Kultur in der Lausitz weiterzuführen und zu verstetigen.

Das komplette Programm ist im Internet unter www.lausitz-kultur.eu abrufbar.